

## Bundesbeschluß

über

Maßregeln betreffend den Handelsverkehr mit Frankreich.

(Vom 22. Juni 1893.)

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

der Bestimmungen des Art. 34 des Bundesgesetzes betreffend  
das Zollwesen, vom 27. August 1851 (A. S. II, 535);

einer Botschaft des Bundesrates vom 2. Juni 1893,

beschließt:

Art. 1. Den vom Bundesrate in Anwendung von Art. 34 des  
Zollgesetzes gefaßten Beschlüssen

a. vom 14. April 1893, betreffend die Abstellung des Mißbrauches  
der durch Art. 2, litt. f, des Zollgesetzes eingeräumten Zoll-  
befreiung für Postpakete bis 500 Gramm;

b. vom 9. Mai 1893, betreffend die Einfuhr aus den zollfreien  
Zonen von Gex und Hochsavoyen,

wird die Genehmigung erteilt und deren Vollziehung gutgeheißen.

Art. 2. Der Bundesrat wird fernerhin von den ihm nach  
Art. 34 des Zollgesetzes zustehenden Befugnissen den durch die  
Umstände hinsichtlich unserer Handelsbeziehungen mit Frankreich  
gebotenen Gebrauch machen.

Also beschlossen vom Nationalrate,  
Bern, den 14. Juni 1893.

Der Präsident: **L. Forrer.**  
Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,  
Bern, den 22. Juni 1893.

Der Präsident: **Eggli.**  
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

---

Der schweizerische Bundesrat beschließt:  
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.  
Bern, den 6. Juli 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,  
Der Vizepräsident:  
**Frey.**  
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:  
**Ringier.**



## **Bundesbeschluß über Maßregeln betreffend den Handelsverkehr mit Frankreich. (Vom 22. Juni 1893.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.07.1893
Date	
Data	
Seite	742-743
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 241

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.